

**Die zur Verfügung stehende Zeit: 30 Minuten. Ein Wörterbuch darf nicht benutzt werden.
Tragen Sie die Lösungen ins LÖSUNGSBLATT ein.**

I.	Wählen Sie die richtige Antwort. <u>Eine</u> Antwort ist richtig.			(15x1) 15 P
0.	<i>Die Länder in Afrika sind dringend auf internationale Unterstützung ...</i>			
	A <u>angewiesen</u>	B bewiesen	C. erwiesen	D. verwiesen
1.	Der US-Lebensmittelriese Kellogg's will Kindern unter zwölf Jahren ab dem kommenden Jahr weltweit keine ... für Dickmacher mehr zeigen.			
	A) Werbegelder	B) Werbeträger	C) Werbung	D) Werbefeldzug
2.	Die Finanzierung des Sozialstaats dürfte sich weniger als bislang auf die Sozialversicherungs-... stützen.			
	A) -vorträge	B) -überträge	C) -beiträge	D) -beträge
3.	Die Tarifverhandlungen für die Angestellten der Bahn sind ohne ... vertagt worden.			
	A) Einigung	B) Einkommen	C) Einladung	D) Einsicht
4.	Das Risiko steigt, je höher der Anteil der ... in einer fremden Währung ist.			
	A) Beschuldigung	B) Verschuldung	C) Schuld	D) Entschuldigung
5.	Voraussetzung für eine anhaltend positive Konsumententwicklung sind Stabilität und ... seitens der Politik.			
	A) Berechenbarkeit	B) Berechnung	C) Buchführung	D) Rechnungswesen
6.	Der Rückgang der ...-bevölkerung drängt auf eine Reform des Zuwanderungsrechts.			
	A) Erwerbs-	B) Erben-	C) Erbschafts-	D) Ertrags-
7.	Der Anwendungsbereich dieser Analyse ist je nach ... sehr vielfältig.			
	A) Handlung	B) Bewusstsein	C) Überfluss	D) Branche
8.	Hier wäre eine differenzierte Aufklärung und Berichterstattung dringend			
	A) fördernd	B) verlässlich	C) zuverlässig	D) erforderlich
9.	Der neue Weltbank-Präsident will sich den neuen ... stellen.			
	A) Verantwortung	B) Befürchtungen	C) Herausforderungen	D) Fortschritt
10.	Jeder achte Beschäftigte ist heute in Deutschland nur noch ... angestellt.			
	A) bestimmt	B) bedroht	C) befristet	D) gesichert
11.	Das war der Zeitpunkt, an dem wir die Unfähigkeit zur Veränderung ... haben.			
	A) behindert	B) überwunden	C) verwundet	D) überrascht
12.	Die Arbeitnehmer lassen sich, gezwungen oder ... auf ein flexibleres Arbeitsleben ein.			
	A) befriedigend	B) freiwillig	C) bedauerlich	D) freigesetzt
13.	Generell sollte Führungs- ... professioneller gestaltet werden.			
	A) -verhalten	B) -versagen	C) -verlust	D) -vorbehalt
14.	In vielen Unternehmen ist ... für positive Leistungen Mangelware.			
	A) Anerkennung	B) Belastung	C) Ausdauer	D) Wert
15.	Es gibt Beispiele, in denen das Marktversagen durch staatliche Eingriffe ... wird.			
	A) überzeugt	B) rückerstattet	C) hervorgerufen	D) überwältigend

II. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und Artikel.**(10x1) 10 P**

0. Die Aufwärtsbewegung des Euro ist zu Wochenbeginn ...*ins* ... Stolpern geraten.
1. Der Staat verliert in dieser Hinsicht immer mehr ... Bedeutung.
 2. Unter dem Druck der Globalisierung kommt es ... einem Umbau des Sozialsystems.
 3. Die Aktionäre mussten ... Kenntnis nehmen, dass sich der Konzern in Schwierigkeiten befindet.
 4. Die eigenen operativen Kosten müssen unbedingt ... Kontrolle gebracht werden.
 5. Die Urteile der Stiftung Warentest haben schon viele Hersteller ... Schwitzen gebracht.
 6. Der Plan einer Kapitalaufstockung stößt bei der Mehrheit der Anteilseigner ... entschiedene Ablehnung.
 7. Die Streitigkeiten zwischen den Aktionären bringen das Restrukturierungsprogramm des Unternehmens ... Gefahr.
 8. Den Einfluss der Konkurrenten darf man nicht ... Acht lassen.
 9. Der Geschäftsführer wollte die Zukunft der Firma nicht ... Spiel setzen.
 10. Die hohe Arbeitslosigkeit hat viele gesellschaftliche Probleme ... Folge.

III.	Ergänzen Sie den Satz durch das entsprechende Fachwort.	(5x1) 5 P
0.	<i>Zur Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent kommen 2007 weitere ...<u>Belastungen</u>... auf die Steuerzahler zu. (BELASTEN)</i>	
1.	Industrie und Handel sehen sich einem ständig ... globalen Wettbewerb ausgesetzt. (ZUNAHME)	
2.	Mehr als 260 000 Menschen ... jeden Tag nach Frankreich, Luxemburg oder Belgien. (PENDLER)	
3.	Die Löhne zahlreicher Mitarbeiter wurden mit Verspätung (ÜBERWEISUNG)	
4.	Die deutsche Milchindustrie hat die für August ... Preiserhöhungen bei Milch und Milchprodukten verteidigt. (ANKÜNDIGUNG)	
5.	Sind die Angebote frei ..., steigen auch die Nutzerzahlen. (VERFÜGEN)	



NG3T

LÖSUNGSBLATT

IDE RAGASSZA FEL A
VONALKÓDOT!

I. Wählen Sie die richtige Antwort: A, B, C oder D. Eine Antwort ist richtig. (15x1) 15 P
Setzen Sie ein ins entsprechende Kästchen. Nur eine Lösung angeben.

	A	B	C	D		A	B	C	D		A	B	C	D
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

II. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen und Artikel. (10x1) 10 P

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

NICHT HIER HIN
SCHREIBEN

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.

III. Ergänzen Sie den Satz durch das entsprechende Fachwort. (5x1) 5 P

1.
2.
3.
4.
5.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.

.....
1. értékelő

.....
2. értékelő



LÖSUNGSSCHLÜSSEL

I.	Wählen Sie die richtige Antwort: A, B, C oder D. <u>Eine</u> Antwort ist richtig.												(15x1) 15 P	
1. C	2. C	3. A	4. B	5. A	6. A	7. D	8. D	9. C	10. C	11. B	12. B	13. A	14. A	15. C

II.	Ergänzen Sie den Text durch die fehlenden Präpositionen und Artikel.										(10x1) 10 P			
1. an	2. zu	3. zur	4. unter	5. ins	6. auf	7. in	8. außer	9. aufs	10. zur					

III.	Ergänzen Sie den Satz durch das entsprechende Fachwort.										(5x1) 5 P		
1.	zunehmenden												
2.	pendeln												
3.	überwiesen												
4.	angekündigten												
5.	verfügbar												



Zeit: insgesamt 150 Minuten für das Leseverstehen sowie den Schriftlichen Ausdruck.

Ein gedrucktes Wörterbuch darf benutzt werden.

Lösen Sie beide Aufgaben.

AUFGABE 1

Verfassen Sie auf Deutsch einen Kommentar mit 220-250 Wörtern zu dem folgenden Thema. Der folgende Aspekt soll dabei unbedingt berücksichtigt werden.

Japan altert rasant, die Einwohnerzahl sinkt. Ältere und Frauen sollen mehr arbeiten. Doch die japanische Wirtschaft bietet Frauen kaum eine Chance, Nachwuchs und Karriere zu vereinen. Gleichzeitig sperrt sich die Gesellschaft gegen Einwanderer. Stattdessen sollen Roboter bei der Altenpflege helfen und die Wirtschaft in Gang halten.

In Japan werden Bettlägrige bald von einem Bären herumgetragen: Das Forschungsinstitut Riken hat einen Roboter namens 'Robear' gebaut. Gestaltet ist er nämlich als Bär. Der Roboter ist zwar teurer, aber auf die Dauer immerhin billiger als der Lohn des Pflegepersonals.

Die Auswirkung der Vergreisung der Gesellschaft auf die Wirtschaft und die Nachhaltigkeit der sozialen Versorgungssysteme

AUFGABE 2

Verfassen Sie eine E-Mail mit 140-160 Wörtern. Schreiben Sie Ihren Namen NICHT in den Text.

Sie sind György/Györgyi Nagy, der/die GeschäftsführerIn der IT-Handelsfirma *IT-Guru*. Die Firma ist in den benachbarten Ländern tätig. Sie haben einen Brief von der Smartphone-Firma *KOR-TECH* aus Südkorea bekommen. Die Firma sucht für den Absatz ihres neuesten Geräts eine Partnerfirma. Die Firma *IT-GURU* würde gerne ihre Produktpalette erweitern. Verfassen Sie eine E-Mail an die koreanische Firma, in der Sie

- den Tätigkeitsbereich Ihrer eigenen Firma und Ihren Kundenkreis, Ihre Zielgruppe vorstellen,
- über die finanzielle Zuverlässigkeit und Kooperationsbereitschaft der koreanischen Firma um Informationen bitten und
- Ihre Meinung über die mögliche Akzeptanz des neuen Produkts in der nahen Zukunft erörtern.

BCE CORVINUS NYELVVIZSGAKÖZPONT
OECONOM KÖZGAZDASÁGI SZAKNYELV C1 szint

1. FELADAT

a) szakmai feladattelj., tart. kiv.:	10 p./
b) szakmai nyelvhasználat:	10 p./
c) nyelvhelyesség és stílus:	10 p./
d) szövegalkotás, koherencia:	5 p./
összesen:	35 p./

2. FELADAT

a) szakmai feladattelj., tart. kiv.:	10 p./
b) szakmai nyelvhasználat:	5 p./
c) nyelvhelyesség:	5 p./
d) szövegalkotás, koherencia:	5 p./
összesen:	25 p./

<p>IDE RAGASSZA A VONALKÓDOT</p>

Értékelő1:

Értékelő2:

	a)	b)	c)	d)

A megadott terjedelemtől több, mint 10%-kal elmaradó szószám esetén ugyanolyan arányban csökkentjük az elért pontszámot. Többletterjedelem esetén csak a megadott szószám +10%-áig értékeljük a vizsgadolgozatot.



LÖSUNGSBEISPIEL

AUFGABE 1

Der Artikel handelt von der vergreisenden Gesellschaft in Japan. Statt Pfleger zu beschäftigen, möchte man dort jetzt das Problem mit Robotern lösen.

Diese Phänomen ist nicht neu für Japan. Wegen des Lebensstils der Japaner sehen sich die Paare kaum, die Geburtenrate ist erheblich zurückgefallen und die Zahl der alten Menschen schießt in die Höhe. Dazu kommt, dass die Arbeit in der Altenpflege nicht allzu attraktiv ist. Schon aus diesem Grund will man dort lieber den Pflegeroboter "Robear" verwenden.

Dieser Trend zur Vergreisung der Gesellschaften ist aber nicht nur in Japan zu beobachten. Auch in Europa gibt es derzeit keine Lösung für das Problem. Die Folgen sind unabsehbar, deshalb versuchen die Regierungen z. B. mit allen Mitteln Familien zu fördern. Problematisch ist diese Situation aus verschiedenen Gründen. Einerseits brauchen alte Menschen Pflege, oft sogar Heimpflege, und die Kosten belasten den Staat. Dieser nimmt die nötigen Mittel aus Abgaben, Steuern und Bußgeldern, die die erwerbstätige Bevölkerung bezahlen. Leider ist das soziale Versorgungssystem in den meisten Ländern nicht im Stande, eine große Menge von alten, leider oft schwerkranken Personen zu behandeln. Große Investitionen und Entwicklungen wären nötig, doch das Geld dazu fehlt.

Der Staat versucht sich um die Menschen zu kümmern und die Familien zu unterstützen. Zurzeit strebt z. B. die ungarische Regierung danach, dass Paare zwei oder drei Kinder bekommen, um damit die Zukunft ihrer Rente und Versorgung zu sichern.

Fazit ist, dieses Problem ist sehr verbreitet. Es gibt noch keine angemessene Lösung, aber die Staaten versuchen ihr Bestes zu tun.

(Wortzahl:249)

LÖSUNGSBEISPIEL

AUFGABE 2

Sehr geehrter Dong Shun,

ich heiße György Nagy und bin Geschäftsführer der sehr bekannten IT- Firma IT-Guru. Seit langem beobachte ich Ihr Unternehmen mit großem Respekt. Wir sind eine IT-Firma mit 200 Mitarbeitern, in Ungarn zählt das als ein Kleinunternehmen. Hauptsächlich sind wir in Ungarn tätig, aber seit ein paar Jahren sind wir auch im Ausland engagiert. Wir beschäftigen uns mit Softwareentwicklung und verkaufen elektronische Geräte, wie z.B. Computerteile weiter. Unsere Zielgruppe sind vor allem Kleinunternehmen, aber wir verkaufen auch an Privatpersonen.

Obwohl ich die Tätigkeit Ihrer Firma seit sehr langem beobachte, möchte ich mich danach erkundigen, wie zuverlässig Ihr Unternehmen finanziell ist. Ich bin an einem Partner interessiert, der meine Firma auch bekannter machen kann. Wenn wir Smartphones verkaufen könnten, wären wir wahrscheinlich in viel mehr Bereichen präsent.

Ich bin der Meinung, dass Ihre Idee mit Sicherheit vor großen Erfolgen steht, da viele Verkäufer preisempfindlich sind und Ihre Marke ein konkurrenzfähiges Angebot darstellt.

Ich hoffe auf eine baldige Zusammenarbeit.

György Nagy

(Wortzahl:160)

Zeit: insgesamt 150 Minuten für das Leseverstehen sowie den Schriftlichen Ausdruck.

Ein gedrucktes Wörterbuch darf benutzt werden.

Lesen Sie die Texte aufmerksam und tragen Sie Ihre Lösungen in das LÖSUNGSBLATT ein.

TEXT 1

Markenansprache - Warum Werbung für 50plus meist total floppt

30 Millionen Bundesbürger sind derzeit über 50 Jahre alt. In der Werbung sieht man jedoch kaum Protagonisten jenseits der 40. Ignorieren die Marketingabteilungen die Generation 50plus?

Im Jahr 2011 gab es zum ersten Mal in Deutschland mehr Menschen über als unter 50 Jahren. Bis zum Jahr 2050 wird der Anteil der sogenannten Best Ager unter den Deutschen auf 50 Prozent anwachsen. Die Generation 50plus stellt in Deutschland also statistisch die Mehrheit. Im Alltag fällt das auch auf, nur in der Werbung ist diese Entwicklung anscheinend noch nicht angekommen. Dabei sind die über 50-Jährigen eine wichtige Zielgruppe. Sie besitzen mit rund 2200 Milliarden Euro mehr als 60 Prozent des Vermögens aller Haushalte - und geben es mit vollen Händen aus. Laut einer entsprechenden Studie konsumiert diese Altersgruppe deutlich mehr als jüngere Generationen. Und bei den Produkten, für die diese Generation Geld ausgibt, handelt es sich keineswegs nur um Kukident (Prothesenreiniger) und Kreuzworträtsel. So nimmt beispielsweise die Verbreitung von Smartphones bei Menschen jenseits der 50 immer weiter zu.

Einer Umfrage im Auftrag des Branchenverbandes Bitkom zufolge steigen die Älteren derzeit gezielt auf internetfähige Geräte um. In der Altersklasse der 50 bis 64-Jährigen ist der Anteil der Smartphone-Besitzer in den vergangenen sechs Monaten auf 39 Prozent gestiegen. Die beliebtesten Smartphone-Hersteller der Generation 50plus sind Samsung, Sony, HTC, Apple und Nokia. Und auch Apple iPad erfreut sich bei den über 50-Jährigen einer großen Beliebtheit.

"Smartphones werden bei älteren Menschen aus gutem Grund immer beliebter", beobachtet der geschäftsführende Vorstand der Deutschen Seniorenliga. Die Bildschirme sind leicht bedienbar, Texte gut lesbar und mit dem Smartphone lassen sich auch unterwegs Sachen nachschlagen oder Routen planen. Allerdings wird den über 50-Jährigen laut der Bitkom-Umfrage der Kauf eines Smartphones eher erschwert. Statt vernünftiger Produktinformationen - Lesbarkeit, Helligkeit, Auflösung, leichter Internetzugang - gebe es aufwendige, aber nichtssagende Imagekampagnen. "Die Hersteller sollten im eigenen Interesse wesentliche Produktinformationen und Vorteile deutlicher kommunizieren", so Hackler:

Auch Frank Leyhausen bestätigt: "Jungen Menschen reicht es, wenn sie wissen, wie viel Megapixel die Handykamera hat, Ältere brauchen Informationen zum Nutzen, den ihnen Technik bietet. Die meist jungen Verkäufer benutzen bei der Beratung zu viele Fachbegriffe oder setzen zu viel Wissen voraus." Viele der kaufkräftigen Zielgruppe sagen sich dann: "Wenn ich das Produkt nicht verstehe, warum soll ich das Geld dafür ausgeben?", so Leyhausen. Sein Fazit: "Wenn man an den Kunden vorbei wirbt, nutzt eben die schönste Werbung nichts."



TRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DAS LÖSUNGSBLATT EIN.

TEXT 1

I.	Sind die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig (R) oder falsch (F)? (0) ist ein Beispiel.	(5x1) 5 P
0.	<i>Die Werbung für 50plus ist heute erfolgreich. – FALSCH</i>	
1.	Zweifelsohne legen die Marketingabteilungen einen besonderen Wert auf ältere Menschen.	
2.	Neben Zahnersatzpflege und Kreuzworträtsel hat diese Altersklasse ein ständig wachsendes Interesse an technischen Neuigkeiten.	
3.	Niemand weiß, warum Smartphones unter den Best Ager immer populärer werden.	
4.	Die Produzenten müssten die älteren Kunden genau aufklären und viel Wissen weitergeben.	
5.	Die Kunden über 50 lassen sich trotzdem oft durch schöne Werbungen zum Kauf verführen.	

II.	Beenden Sie die Sätze (1-10 Wörter) auf der Grundlage des Textes. Vollständige Sätze sind <u>nicht</u> erforderlich. (0) ist ein Beispiel.	(5x1) 5 P
0.	<i>30 Millionen Deutsche sind älter als... 50 Jahre.</i>	
1.	Die Generation über 50 wird in Deutschland die Mehrheit vertreten, denn ...	
2.	Die Best Ager verfügen über eine sehr große Kaufkraft, weil sie ...	
3.	Der Anteil der Smartphone-Besitzer unter den Senioren ist auf 39 Prozent gestiegen, das heißt ..	
4.	Die Erklärung dafür ist, dass ...	
5.	Ältere wollen vor allem darüber informiert werden, wie	

TEXT 2

EU kommt mit weniger Großkraftwerken aus

Eine stärkere energiepolitische Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg könnte Europa bis zu 100 Großkraftwerke ersparen, ohne die Versorgungssicherheit zu gefährden. Das ist das Ergebnis einer breit angelegten Studie, die das Beratungsunternehmen Prognos im Auftrag des Weltenergierats gemacht hat. Dazu müssten aber Engpässe im Leitungsnetz, die es zwischen einzelnen Ländern und Regionen historisch bedingt gibt, beseitigt werden.

"Es ist ein Appell zum Infrastrukturausbau", sagte Carsten Rolle, Geschäftsführer der deutschen Sektion des Weltenergierats, dem STANDARD. Der Appell zielt einerseits auf die Errichtung von Interkonnektoren zwischen den Ländern, andererseits auch auf die Beseitigung von Engpässen innerhalb nationaler Grenzen. Es sei aber auch ein Plädoyer für eine europaweit stärkere Harmonisierung der Rahmenbedingungen und Spielregeln im Strommarkt. Die Studie zeigt, dass es gemeinsam günstiger und effektiver ist, als wenn jedes Land für sich allein optimiert.

Mit den fossilen Energien war die Stromproduktion bisher vergleichsweise einfach planbar. Je höher aber der Anteil erneuerbarer Energien aus Wind und Sonne wird, desto stärker werden die Lastschwankungen im Netz, weil der Wind nicht konstant weht und die Sonne selbst in einer Schönwetterphase mitunter hinter Wolkenbänken verschwindet. Damit trotzdem immer ausreichend Strom zur Verfügung steht, werden zumeist Kohle- oder Gaskraftwerke vorgehalten, die im Bedarfsfall binnen kurzer Zeit Strom produzieren können.

Ganz ohne Reservekapazitäten wird es selbst in einer Welt ohne Engpass im Stromtransportsystem nicht gehen. Es macht aber einen Unterschied, ob mehrere Dutzend oder mehrere hundert Großkraftwerke nötig sind, um die Versorgungssicherheit hoch und die Ausfallszeiten in der Stromversorgung entsprechend niedrig zu halten. Es geht um vermeidbare Kosten, die von den Haushalten und von der Industrie über die Stromrechnung zu tragen sind. Je größer das Marktgebiet ist, desto mehr gleichen sich Schwankungen sowohl im Stromkonsum als auch in der Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen aus.

Prognos hat anhand einer Fortschreibung von Daten aus den Jahren 2009 bis 2014 mehrere Szenarien für den Weltenergierat berechnet, dessen Mitglieder große Energieproduzenten und -händler, aber auch Regierungsorgane, Forschungs- und Energieverbraucherorganisationen sind. Unter der Annahme, dass vorhandene Netzengpässe beseitigt werden, könnten in den untersuchten 15 Ländern bis zu 50 Gigawatt (GW) an Reservekapazität eingespart werden. Dies sei aber von vielen Wenn und Aber abhängig.

TEXT 2

II.	Beantworten Sie kurz (1-10 Wörter) die folgenden Fragen auf Grundlage des Textes. Vollständige Sätze sind <u>nicht</u> erforderlich. (0) ist ein Beispiel.	(10x1) 10 P
0.	<i>Was hat die EU vor? – Mit weniger Großkraftwerken auszukommen.</i>	
1.	Was könnte eine engere Kooperation in der Energiepolitik der EU ergeben?	
2.	Was ist für das positive Ergebnis unerlässlich?	
3.	Welches öffentliche Zeichen setzt der Infrastrukturausbau?	
4.	Welches Problem ergibt sich aus einem immer höher werdenden Anteil erneuerbarer Energien?	
5.	Wie ersetzt man in diesem Fall die ausfallende Energie?	
6.	Was ist der grundlegende Unterschied zwischen dem alten und dem System?	
7.	Warum sind Reservekapazitäten immer noch nötig?	
8.	Weswegen ist die Kooperation zwischen den EU-Ländern rentabel?	
9.	Warum ist der Weltenergiearat ein kompetentes Organ?	
10.	Was ist von vielen Faktoren in der Zukunft abhängig?	



NG3R

LÖSUNGSBLATT

IDE RÁGASSZA FEL A
VONALKÓDOT!

TEXT 1

I. Sind die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig (R) oder falsch (F)? Setzen Sie ein ins entsprechende Kästchen. Nur eine Lösung angeben.

	R	F
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(5x1) 5 p

II. Beenden Sie die Sätze auf der Grundlage des Textes. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

(5x1) 5 p

NICHT HIER HIN
SCHREIBEN

1.	.....
2.	.....
3.	.....
4.	.....
5.	.....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.

TEXT 2

Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen auf Grundlage des Textes. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

(10x1) 10 p

1.	.....
2.	.....
3.	.....
4.	.....
5.	.....
6.	.....
7.	.....
8.	.....
9.	.....
10.	.....

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10.



LÖSUNGSSCHLÜSSEL

TEXT 1

- I. Sind die folgenden Aussagen im Sinne des Textes richtig (R) oder falsch (F)? (5x1) 5 P
Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1.		F
2.	R	
3.		F
4.	R	
5.		F

- II. Beenden Sie die Sätze (1-10 Wörter) auf der Grundlage des Textes. (5x1) 5 P
Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

1.	Bis 2050 wird die Hälfte der Bevölkerung über 50 sein./ Oder: die Generation 50plus stellt bis 2050 in Deutschland statistisch die Mehrheit.
2.	... mehr als 60 Prozent des Vermögens aller Haushalte besitzen/Oder: - und es/das Geld mit vollen Händen ausgeben.
3.	die Älteren stellen sich gezielt auf internetfähige Geräte um./ Oder: Smartphones sind beliebter.
4.	...die Bildschirme leicht bedienbar, die Texte gut lesbar sind und/Oder: man so/damit auch unterwegs recherchieren oder Routen planen kann.
5.	... lesbar, wie hell es ist, wie die Auflösung und wie leicht der Internetzugang ist./Oder: wie man das Handy nutzen kann

TEXT 2

I. Beantworten Sie kurz (1-10 Wörter) die folgenden Fragen auf Grundlage des Textes. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

(10x1) 10 P

1.	Europa könnte bis zu 100 Großkraftwerke ersparen, ohne die Versorgungssicherheit zu gefährden.
2.	Historisch begebene Engpässe zwischen einzelnen Ländern und Regionen im Leitungsnetz müssten beseitigt werden.
3.	Eine europaweit stärkere Harmonisierung der Rahmenbedingungen und Spielregeln im Strommarkt.
4.	Je höher aber der Anteil erneuerbarer Energien aus Wind und Sonne wird, desto stärker werden die Lastschwankungen im Netz./Oder: Der Wind weht nicht konstant und die Sonne mitunter hinter Wolkenbänken verschwindet.
5.	Mit Kohle- oder Gaskraftwerken, die schnell Strom produzieren können.
6.	Ob mehrere Dutzend oder mehrere hundert Großkraftwerke nötig sind, um alles zuverlässig zu gewährleisten
7.	um die Versorgungssicherheit hoch und die Ausfallszeiten in der Stromversorgung entsprechend niedrig zu halten/ Ganz ohne Reservekapazitäten wird es selbst in einer Welt ohne Engpass im Stromtransportsystem nicht gehen./ Oder: Weil der Wind nicht immer weht ./ Oder: Weil die Sonne nicht immer scheint.
8.	Je größer das Marktgebiet ist, desto mehr gleichen sich Schwankungen sowohl im Stromkonsum als auch in der Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen aus./ Oder: Es geht um vermeidbare Kosten.
9.	Die Mitglieder sind Energieriese, Energiehändler, Regierungsorgane, Forschungs- und Energieverbraucherorganisationen.
10.	Ob Netzengpässe beseitigt und bis zu 50 Gigawatt eingespart werden könnten.